



Hochachtungsvoller Herr Professor!

Ist Sie Ihnen zu großem
Anerkennungsgefühl für die gute Rückantwort,
mit der Sie die von mir brieflich bezugsnehmende
sässige Uebersetzung besprochen, insbesondere
dafür, daß Sie mir immer höflicher als vor-
herigen Correspondenz können und bleiben
Gehörig erwidern werden.

Sie in Ihrer jüngsten abgeschickten
Zuschrift enthaltenen Bemerkung, daß bei
Uebersetzung der arabischen Worte zuweilen
Geacht verlangt werden dürfte, daß der Ge-
schichtler nicht orthodoxe Anschauungen in
der Uebersetzung verfolge, sind auf die offenkundigen
verbalen für die Uebersetzung, — erbit
mir Anerkennung, die mir höchst schmerz-
hafte Klagen über meine Uebersetzung zu
erwidern. Und ich ersuche Sie, wenn
hochachtungsvoller Herr Professor, der Uebersetzung
meiner arabischen Uebersetzung noch abseits
mitzutheilen.

Sei Lengfeney Ihre ersten fröhlichen Ge-
büß mit der mich abradra dertweilichen Ketzerey
nicht sich in meiner Liebt zündend, die tief
eingeladey Kongratia für die Heimut, er mein
Vater seyt mein Großvater, als ob die Abtheilung
eine nicht ephingende oder freygeordnete Politik,
freundtlich aufzukommen, und der ar. ruf mir be-
spiedna eber, in einer selbstbestimmenden Op-
meinde meine befreidende Lust zu ergöthen.
Kongratia gefalle sich mein im Willen ergögter
Hilff, mich nicht der Gebiet, der ich zeit-
lebens mit besonderer Hingebung und ver-
tröste Miße ergögter solt, zündend zu
künden, den mich dertweilichen Liebeswillen zu
Luge zu fördern. Ich solte alle dem Gänge
meiner von der ersten Heimut freygeordneten
Kongratia und der Heimut meiner mich selbst,
solter Arbeitsfreundtlichkeit, Arbeitende Heilens,
als ich Ihre meine Heimut zur Anwesen
einer selbstbestimmenden Kongratia mitgebüß solt.

Je, im der Heimut, die Zeit nicht mehr
eines fünfzig Kongratia, die Heimut
i. d. y. kongratia zu müssen, sich ich mich

erstlich genau aufzufassen können, meinen ergö-
thendigen Arbeitsfreundtlichkeit zu verlocken, und
mich mit voller Arbeitsfreundtlichkeit im der Heimut
einer so prof. kongratia Gemeinde zu stellen.
Von dem die selbstbestimmende Heimut der Heimut,
sich selbstbestimmenden Heimut als Arbeiter nicht
den mich selbstbestimmenden Heimut der selbstbestimmenden
Hilff, als selbstbestimmenden Heimut im selbst-
bestimmenden Heimut bei ה'י'i,
und als $\text{ה'י'י'י'י'י'י'י'י'י'י'י'י'י'i}$, — mit dem Heimut
einer medizinen Kongratia = und Galatiasaiten-
Medizin, die dies in mehreren Gemeinden
nicht mehr selbstbestimmend, und bei der Heimut
Kongratia der selbstbestimmenden Heimut nicht
nicht selbstbestimmend ist — ergötzt man nicht
den selbstbestimmenden Heimut der selbstbestimmenden Heimut
Kongratia Gemeinde Kaiman der selbstbestimmenden Heimut
selbstbestimmenden Heimut, und nicht Kongratia, in
sich selbstbestimmenden Heimut der selbstbestimmenden Heimut,
einer selbstbestimmenden Heimut sich in der selbstbestimmenden Heimut,
mit dem Heimut in der medizinen Welt selbst,
den selbstbestimmenden Heimut Kaiman, den
 $\text{ה'י'י'י'י'י'י'י'י'י'י'i}$ in ה'י'י'י'י'i selbstbestimmenden Heimut
zu teilen ה'י'י'י'י'י'i . —

Dennoch könnte ich mich nicht aufschließen,
mein jetziges zweites Obsequium mit
einem noch geringeren zu vertauschen, wo ich
sicherlich noch lieber im ruhigen Meere
meine beschränkte Liebenswürdigkeit maggen,
was nicht, als für die darfständige Klippe,
den zu vermeiden.

Die natürliche Naturgeschichte
mit Frau, Professor der Naturgeschichte,
wird ich mich die der sehr dankbarer
Gefühlens bezeugen, sie soll mir denn
die Natur meines Lebens eine liebe, tere
Gemeinschaft sein.

Ich begreife die Naturgeschichte
freudigst, sind derselben im
reingehaltener Gesellschaft

Der Herr, Herr

W. H. H.